

## Audit „Quality Audit Science Administration“

### Leitfragen zur Erstellung des Selbstberichts

Der Auditprozess zeichnet sich durch seinen modularen Aufbau aus. Ein konzeptioneller Grundgedanke lautet, der auftraggebenden Einrichtung maximalen Gestaltungsspielraum bei der Festlegung des Untersuchungsgegenstandes einzuräumen. Das setzt einer Standardisierung des Selbstberichts Grenzen. Leitend bei Auswahl der Inhalte, Daten, Fakten und Materialien kann daher im Grunde nur die Frage sein: Was müssen die AuditorInnen wissen, um zu einer qualifizierten Einschätzung zu gelangen?

Der Selbstbericht wird in der Regel eine Darstellung der Aufbau- und Ablauforganisation der relevanten Bereiche enthalten. Hinzu kommt eine Einschätzung von Stärken und Schwächen, ggf. auch ein Vergleich mit anderen Institutionen. Im Folgenden haben die Fachleute des ZWM eine Fragensammlung zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen zusammengetragen, die im Audit untersucht werden können. Die Aufzählung ist weder vollständig noch abschließend.

#### 1) Strategie, Strategieprozess und Administration

- Bitte beschreiben Sie die strategischen Ziele Ihrer Einrichtung.
- Bitte beschreiben Sie den Strategieprozess Ihrer Organisation:
  - Welche Organisationseinheiten sind beteiligt? Welche Rolle übernehmen diese im Strategieprozess?
  - Wie verzahnen Sie Top-Down- und Bottom-Up-Impulse?
  - Wie organisieren Sie das Zusammenspiel von Zentrale und Dezentrale in Ihrem Strategieprozess?
  - Wie überprüfen Sie, ob und wie Sie Ihre strategischen Ziele erreichen?
  - Wie sorgen Sie für die Nachhaltigkeit Ihres Strategieprozesses?
  - In welcher Weise ist die Administration in den Strategieprozess einbezogen?
  - Wie genau ist Ihre Administration über die Strategische Planung orientiert? Welche Instrumente setzen Sie ein, um strategische Ziele in Ihrer Administration zu verankern? Welchen Beitrag leistet die Administration bei der Umsetzung der strategischen Ziele Ihrer Organisation?
  - Hat Ihre Administration Metaziele in Bezug auf die Qualität Ihrer Leistung?
  - Wie messen oder beurteilen Sie die Qualität Ihres Verwaltungshandelns?
  - Wie werden organisationale Änderungen innerhalb Ihrer Organisation etabliert?

#### 2) Gewinnung wissenschaftlichen Personals, Strategie & Qualitätsmanagement

- Wie sind Berufungspolitik mit Strategieentwicklung und Strategieumsetzung verzahnt?
- Bitte skizzieren Sie den typischen Rekrutierungsprozess von wissenschaftlichen Führungskräften innerhalb Ihrer Organisation und differenzieren Sie dabei zwischen zentralen und dezentralen Aufgaben.
  - Welche Rechtsnormen gelten für Berufungen innerhalb Ihrer Organisation? Welche Regularien existieren in Ihrer Organisation in Bezug auf die Berufung von Professorinnen und Professoren?
  - Wie verlaufen Freigabe und Ausschreibungsprozess? Wie arbeitet die Berufungskommission? Wie sieht der Berufsberichts aus? Welche zentralen und dezentralen Gremien sind wann wie beteiligt? Gibt es Leitlinien zur Gestaltung der Berufungsverhandlung?

- Wie sind Art und Ausgestaltung von Professuren oder wissenschaftlichen Leitungspositionen auf die strategischen Ziele der Gesamtorganisation bezogen?
- Messen Sie Prozess- und Ergebnisqualität im Berufungsverfahren? Wenn ja: wie?
- Wie verzahnen Sie die Strategische Entwicklungsplanung Ihrer Organisation mit der Arbeit der individuellen ProfessorIn bzw. der wissenschaftlichen Führungskraft?

### 3) Zentrale und Dezentrale

- Bitte beschreiben Sie das Kräfteverhältnis von Zentrale und Dezentrale im Allgemeinen und bezogen auf den Berufungsprozess im Besonderen.
- Wie gestalten Sie die dezentrale Ressourcenverantwortung aus?
- Wie verläuft Ihr Budgetierungsprozess?

### 4) Studium und Lehre

- Welche Rolle spielt die Studiengangsentwicklung in zentralen und dezentralen Strategieprozessen und wie beurteilen Sie diese?
- Wie gestalten sich Schlüsselprozesse wie die Änderung einer Prüfungsordnung oder die Ausgestaltung von Modulhandbüchern?

### 5) Ressourcenmanagement

- Allokieren Sie Ressourcen mit Blick auf strategische Ziele? Bitte beschreiben Sie die Verbindung von Strategieentwicklung und Ressourcenallokation.
- Wie sind das Flächen- und Liegenschaftsmanagement in die Planung von Neu-Berufungen einbezogen?
- Bitte beschreiben Sie die Grundprinzipien Ihrer Drittmittelverwaltung. Wie balancieren Sie bereichsspezifische Anforderungen und Zentralisierungswünsche aus?

### 6) Personalmanagement

- Bitte beschreiben Sie den Schlüsselprozess „Einstellung einer/es Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in“. Wie ist dieser Prozess mit Ihrer Strategischen Planung verbunden?